Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat) am 24.10.2024

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

2. Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2025 gemäß § 71 SGB VII

Beschlussvorschlag:
Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2025:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2025 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 22.10.2024 an.

2.1. Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich den fachlichen Empfehlungen der Verwaltung des Jugendamts an.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zum Haushalt 2025 entsprechend den Anträgen / Ansätzen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

1.	KJR – Verbandsarbeit (Nr.12)	+ 9.400 €
2.	Medienzentrum Parabol - Partizipation laut! (Nr. 29)	+ 6.193 €
3.	Fliederlich e.V. – Jugendinitiative (Nr. 30)	+16.640 €
4.	AWO Streetwork Langwasser (Nr. 31)	+16.395 €
5.	AWO Streetwork St. Leonhard (Nr. 33)	+15.992 €
6.	Kinderhaus gGmbH - Agentur Familie und Beruf (Nr. 54)	+ 7.000 €
7.	Caritas Eichstätt - Erziehungsberatung (Nr. 62)	+50.300 €
8.	Pro Familia (Nr. 66)	+ 4.951 €
9.	Schlupfwinkel – Sleep-In (Nrn. 73-75)	+17.518 €
10.	ISKA – Begleiteter Umgang (Nr. 76)	+47.285 €
11.	ISKA – Sprach und Kulturvermittler (Nr. 87)	+ 1.249 €
12.	Frauennotruf e.V. (Nr. 88)	+18.893 €
13.	Frühe Hilfen (Nr. 90)	+24.230 €
14.	Frühe Hilfen Lotsinnen - Klinik Hallerwiese (Nr.90)	+66.411 €
Gesamtsumme Positionen 1-14		+ 302.457 €

2.2. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zum Haushalt 2025 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

1.	Prävention Cannabis aufgrund des neuen Gesetzes zum Cannabiskonsum	+28.000 €

Über die endgültige Bereitstellung der Mittel entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 25.10.2024

Claudia Arabackyj
Stadträtin

Stephanie Slybuchen